

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG

Mai 2014

Ausgabe

5

JAHR-
GANG

34

Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Annakapelle
Neuhausen



Schloss Trabelsdorf



St. Bartholomäus-Kirche Priesendorf



Burg Lisberg

Nächster Abgabetermin
für das Amtsblatt Juni 2014

Montag, 19.05.2014

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter **Tel. 09546/88888** zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der **Tel. 01805/191212** angefordert werden.

Kinderärztlicher Notdienst ist unter der Rufnummer **116 117** kostenlos zu erfragen.

Zahnärztlicher Notdienste im Mai 2014 - Tel. 0800/6649289

01./02.05.2014	Dr. Hormuth Dieter, 96047 Bamberg, Hainstr.13
03./04.05.2014	ZA Heim Stefan, 96103 Hallstadt, Mainstr.56
10./11.05.2014	Dr.- medic stom/MF Klausenburg Keller Judith, 96050 Bamberg, Peuntstr.17
17./18.05.2014	Dr. Wunschik Gabriele, 96103 Hallstadt, Bamberger Str. 33
24./25.05.2014	Dr. med. dent/ Bukarest Knigge Sabine, 96047 Bamberg, Willi-Lessing-Str. 7
29./30.05.2014	ZA Grünbeck Michael, 96052 Bamberg, Luitpoldstr. 33
31.05./01.06.2014	ZA Kober Johannes, 96049Bamberg, Cherbonhohofstr.1



ACHTUNG!!!
Die bisherige gebührenpflichtige
Telefonnummer 01805/191212 des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes
Bayern wurde in die neue
kostenfreie Servicenummer
116 117 geändert.

**Neue Notrufnummer
für Feuerwehr- und
Rettungsdienstalarmierung
Notruf-Nr. 112**

Apotheken Notdienste im Mai 2014

Do.:	01.05.2014	Gartenstadtapotheke, Bamberg, Seehofstr. 46, Tel. 0951/45635
Sa.:	03.05.2014	Luisenapotheke, Bamberg, An der Breitenau2, Tel. 0951/3012345
So.:	04.05.2014	Neue Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 24, Tel. 0951/2971795
Sa.:	10.05.2014	Marienapotheke, Burgebrach, Hauptstr.39, Tel. 09546/309
So.:	11.05.2014	Apotheke in der Hainstraße, Bamberg, Hainstr. 3. Tel. 0951/981360
Sa.:	17.05.2014	Laurenziapotheke, Bamberg, Oberer Kaulberg 7, Tel. 0951/55454
So.:	18.05.2014	Apotheke an der Sinfonie, Bamberg, Graf Stauffenberg Platz 11, Tel. 0951/9685590
Sa.:	24.05.2014	Aurachtalapotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 34, Tel. 0951/299765
So.:	25.05.2014	Wallensteinapotheke, Memmelsdorf, Kapellenstr.5, Tel. 0951/4072277
Do.:	29.05.2014	Luitpoldapotheke, Bamberg, Luipoldstr.33, Tel. 0951/982370
Sa.:	31.05.2014	Neue Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str.24, Tel.0951/2971795

Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet,
an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und Dienstag und Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Langer Behördentag:

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 09549/9897-0

Verwaltung:

Durchwahl:

Gemeinschaftsvorsitzender

1. Bgm. Peter Deusel - Zimmer 1
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

- 20

Gemeinde Lisberg

1. Bgm Peter Deusel - Zimmer 1
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

- 20

Gemeinde Priesendorf

1. Bgm.in Maria Beck - Zimmer 12
maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de

- 30

Geschäftsleitung

Adam Götz - Zimmer 4
adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de

- 40

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,
Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2
einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de

Manuela Bauer, Rentenangelegenheiten
manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de

- 10

Maria Beck, Verwaltungsangestellte,
Standesamt

standesamt@vgem-lisberg.bayern.de

- 11

Doris Pfaff

doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de

- 12

Kämmerei, Finanzverwaltung

Harald Spey - Zimmer 3
harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de

- 50

Kasse

Margit Reinfelder - Zimmer 11
margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de

- 55

**Bauverwaltung,
Friedhofsangelegenheiten Lisberg**

Hans-Jürgen Rauscher - Zimmer 10
bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de

- 60

**Steuern, Gebühren,
Friedhofsangelegenheiten Priesendorf**

Gabriele Schwinn - Zimmer 8
gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de

- 66

INFO

BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendedienst

Blutspenden

Montag, den 26. Mai 2014
von 17.00 bis 20.00 Uhr

PRIESENDORF

Volksschule, Schindgasse 10

Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!

Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

AMTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN



ABFALLKALENDER 2014 - Mai

Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	05.05.2014
Biomüll	12.05.2014 und 26.05.2014
Papier	21.05.2014
Restmüll	05.05.2014 und 19.05.2014
Problemüll	10.05.2014



Priesendorf und Neuhausen:

Gelber Sack	05.05.2014
Biomüll	12.05.2014 und 26.05.2014
Papier	26.05.2014
Restmüll	05.05.2014 und 19.05.2014

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird auf die nächste Fälligkeit der zu zahlenden Grundsteuer zum 15.05.2014 hingewiesen. Dies gilt für alle Grundsteuerbescheide, die nicht durch neue Bescheide ersetzt wurden.

VG Lisberg
Deusel,
Gemeinschaftsvorsitzender

Fälligkeit der Hundesteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundesteuer nach § 10 der gemeindlichen Hundesteuersatzungen zum 01.05. eines jeden Jahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten ist.

Die Steuer beträgt für jeden Hund 40,- Euro!

VG Lisberg
Deusel, Gemeinschaftsvorsitzender

Einladung

**Energiekonzept der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg:
Erste Gemeinsame Veranstaltung am Dienstag, 20.05.2014,
ab 19.00 Uhr im Vereinsheim des SV Rot Weiß Lisberg**

Wir laden alle **Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Lisberg und Priesendorf** zur ersten von zwei geplanten gemeindeübergreifenden Veranstaltungen im Rahmen des Energiekonzepts ein. Informieren Sie sich auf der Veranstaltung, die von der VG Lisberg gemeinsam mit dem ZREU Zentrum für rationale Energieanwendung und Umwelt GmbH (Regensburg) und dem Büro für Städtebau und Bauleitplanung (Bamberg) organisiert wird, über die folgenden Themen einer zukunftssicheren und nachhaltigen Energieversorgung unserer Gemeinden:

- Zwischenergebnisse der Konzeptarbeiten, z.B. zu
 - ◆ Energieverbrauch der Haushalte, kommunalen Liegenschaften, Gewerbebetriebe und Einsparpotenziale
 - ◆ Ausbaupotenziale aus erneuerbaren Energien
 - ◆ Vorstellung und Diskussion möglicher Leitprojekte zur Potenzialumsetzung, moderiert durch das Büro für Städtebau und Bauleitplanung (z.B. für Gewerbebetriebe)
- Gemeinsame Entwicklung eines Energiepolitischen Leitbildes der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg unter Moderation des Büros für Städtebau und Bauleitplanung
 - ◆ Vorstellung von Sinn und Zweck eines Leitbildes
 - ◆ Beschreibung möglicher Inhalte für die VG Lisberg
 - ◆ Diskussion geeigneter Inhalte und Schwerpunkte, moderiert durch das Büro für Städtebau und Bauleitplanung
- Verlosung des Energymeters unter den Teilnehmenden der Gewerbebefragung
- Weiteres Vorgehen
 - ◆ Akteurs- und Bürgerbeteiligung (z.B. Workshops)
 - ◆ Zweite Gemeinsame Veranstaltung

Ihre Maria Beck (1. Bürgermeisterin der Gemeinde Priesendorf) und Ihr Michael Bergrab (1. Bürgermeister der Gemeinde Lisberg) freuen uns über Ihr Interesse und eine zahlreiche Teilnahme!

Das Energiekonzept der VG Lisberg wird anteilig vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert (Förderprogramm "100 weitgehend energie neutrale Kommunen"). Konzeptziel ist es, die lokalen Energiepotenziale zu ermitteln, um eine möglichst weitgehende Energieautonomie der Gemeinden zu erreichen.

Schwimmbad

Kostenlose Fahrten nach Burgebrach!

Liebe Kinder und Eltern!

Seit Januar 2014 ist das Hallenbad in Burgebrach wieder geöffnet. Die beiden Gemeinden Lisberg und Priesendorf bieten **ab sofort wieder jeden Freitag** Fahrten nach Burgebrach an.

Dieses Angebot können nicht nur Schwimmbadbesucher nutzen, sondern alle, die in Burgebrach Besorgungen bzw. Klinikbesuche tätigen wollen.

Abfahrtszeiten:

Abfahrt in Priesendorf 16:15 Uhr, Neuhausen, Trabelsdorf und Lisberg an den öffentlichen Bushaltestellen.

Rückfahrt ab Burgebrach 18:30 Uhr

Öffnungszeiten:

Hallenbad Burgebrach

Montag	16.30 bis 21.00 Uhr
Dienstag	16.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	16.30 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	16.30 bis 21.30 Uhr
Freitag	14.30 bis 19.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr



Eintrittspreise:

Hallenbad Burgebrach

Einzelkarte	Erwachsene	2,50 €
	Jugendliche u. Kinder	1,00 €

verbilligte Wertkarten

Abgabepreis	25,00 €	Wert	27,50 €
Abgabepreis	50,00 €	Wert	57,50 €
Abgabepreis	75,00 €	Wert	90,00 €
Abgabepreis	100,00 €	Wert	125,00 €

zzgl. 5,00 € Pfand

Die beiden Gemeinden hoffen, dass dieser Service von unseren Bürgern angenommen wird und wir wünschen uns eine zahlreiche Teilnahme und den Badegästen im neu sanierten Hallenbad viel Spaß!

Deusel, 1. Bürgermeister
der Gemeinde Lisberg

Beck, 1. Bürgermeisterin
der Gemeinde Priesendorf

Landratsamt Bamberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemittteilung

Entsorgung von Bauschutt an den Wertstoffhöfen

Nur mineralischer Bauschutt ohne Verunreinigungen –
max. ½ m³ pro Öffnungstag
26. März 2014

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Bamberg kann bereits seit vielen Jahren Bauschutt abgegeben werden. Anschließend wird das gesammelte Material in einer Aufbereitungsanlage auf bestimmte Korngrößen zerkleinert, damit eine weitere Verwendung als Baustoffe möglich ist. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass der angelieferte Bauschutt als Ausgangsmaterial keine Stör- und Fremdstoffe enthält. Deshalb wird an den Wertstoffhöfen nur unbelasteter, mineralischer Bauschutt angenommen, z. B.:

- Massivmauerwerk
- Beton bzw. Stahlbeton
- Dachziegel
- Fliesen
- Natursteine
- Pflanzentöpfe aus Ton bzw. Keramik
- Geschirr aus Keramik (Teller, Tassen, usw.)
- keramische Sanitäreinrichtungen (Waschbecken, WC-Schüsseln)
- hart gewordener Zement oder Estrich (ohne die Papiersäcke!)

Grundsätzlich muss der Bauschutt frei von sonstigen Abfällen, wie beispielsweise Tapeten, Holz, Silikon oder Kunststoff, sein.

Die Annahme ist auf Kleinmengen beschränkt, d. h. maximal ½ m³ pro Öffnungstag. Für größere Mengen gibt es Firmen, die Verwertungsanlagen im Landkreis betreiben. Adressen sind bei der Abfallberatung erhältlich.

Nachfolgend sind einige Materialien aufgeführt, die keinesfalls über den Bauschuttcontainer entsorgt werden dürfen:

- Steine mit Rußanhaftungen oder „Schwarzanstrichen“ (z. B. Kaminsteine)
- Porenbetonsteine (wegen der zu geringen Festigkeit)

- Dachpappe
- Platten oder Steine mit Kunststoffgewebe
- Heraklit- bzw. Faserplatten
- Isoliermaterial (Styropor, Kork, Mineralfasern, usw.)
- Kabelreste
- Schlacke
- Platten oder Gegenstände aus Asbestzement
- Gipskartonplatten / Gipsputz
- Glasbausteine

Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg bittet die Hinweise zu beachten, damit eine hochwertige Verwertung des Bauabfalls auch künftig sichergestellt werden kann. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg unter folgenden Rufnummern gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708.

ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN !

FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtage im 1. Halbjahr 2014 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat
jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 06.05.2014**

Energieberatungskalender für Mai 2014

Es wird darauf hingewiesen, dass am

Mittwoch, den 07. Mai 2014

Mittwoch, den 21. Mai 2014

kostenlose Energieberatungstermine in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23, Zimmer 234 in 96052 Bamberg von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr stattfinden. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **Tel. 0951/85-554** gebeten.



Deutsche Rentenversicherung

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Auskunfts- und Beratungsstellen am 22. Mai und 3. Juni 2014

Bayreuth, 17. April 2014

Am Donnerstag, den 22. Mai 2014, sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Hof und Nürnberg wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Die Auskunfts- und Beratungsstellen in Coburg und Roth bleiben an diesem Tag geöffnet.

Am Dienstag, den 3. Juni 2014, finden am ständigen Sprechtagort Bad Kissingen keine Beratungen statt.

Unabhängig von den Öffnungszeiten der Auskunfts- und Beratungsstellen stehen Ratsuchenden natürlich auch an diesen Tagen die ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater

zur Verfügung. Alle Adressen sind unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de auf der Startseite rechts zu finden. Für allgemeine Fragen rund um die Themen Reha, Rente und zusätzliche Altersvorsorge ist das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 18 auch an diesem Donnerstag von 07:30 Uhr bis 19:30 Uhr erreichbar.

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Ländliche Entwicklung Dorferneuerung Weisbrunn 2 Stadt Eltmann, Landkreis Haßberge

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dorferneuerung Weisbrunn 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am

Montag, den 19.05.2014, um 19.00 Uhr

Ort: Gastwirtschaft Bräutigam in Weisbrunn

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Vorstellung der Planung zur Neugestaltung des Dorfplatzes und des Lembacher Weges
4. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 02.04.2014

Peter Doneis
Baudirektor

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Ländliche Entwicklung

Dorferneuerung Roßstadt 2

Stadt Eltmann, Landkreis Haßberge

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dorferneuerung Roßstadt 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

Montag, den 26.05.2014, um 19.00 Uhr

Ort: Landgasthof Schramm in Roßstadt

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 02.04.2014

Peter Doneis
Baudirektor

NACHRICHTEN für SENIOREN

Seniorentanz 50+ immer

Mittwoch, 15.00 Uhr im "Alten Kurhaus" in Trabelsdorf.

Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.
Seniorenkreis

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrgemeinde Priesendorf

Jeden 1. Dienstag im Monat, am **Dienstag den 06. Mai 2014**
findet ab 14.00 Uhr ein Seniorennachmittag im Pfarrzentrum statt.

Senioren Lisberg

06. Mai 2014 Dienstag, 14:00 Uhr Seniorentreffen in der Villa.

Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

27. Mai 2014

um 19.00 Uhr

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf

mit Musik

Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 24.06.2014 und 29.07.2014

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des
Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen

G. Schneider



SCHULNACHRICHTEN des Schulverbandes



Der Schulverband Priesendorf - Lisberg - Walsdorf
bedankt sich bei

Herrn Bürgermeister Peter Deusel

für die langjährige Tätigkeit als stellvertretender
Schulverbandsvorsitzenden ganz herzlich.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute.

Maria Beck

1. Vorsitzende des Schulverbandes
1. Bürgermeisterin der Gemeinde Priesendorf

NACHRICHTEN für KINDER u. JUGENDLICHE

Geänderte Kinnerhaufm Zeiten

Liebe Kinder, liebe Eltern



Leider hat der Trabelsdorfer Kinnerhaufm immer noch mit stetig zurückgehenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen.

Auch die Verlegung der Anfangszeiten auf 16.00 Uhr hat nicht zu einer höheren Besucherzahl geführt.

Im zweiten Schulhalbjahr möchten wir deshalb unsere Gruppenstunden in anderer Form anbieten.

Die Treffen sollen dann einmal monatlich stattfinden und ca. 2,5 Stunden dauern.

Dabei soll es neben den unterhaltsamen, lehrreichen und interessanten Aktionen auch immer etwas zu essen geben.

Wir treffen uns wie bisher im Trabelsdorfer Pfarrhaus am von

Münsterplatz um 16.00 Uhr.
Den Kinnerhaufm können alle Kinder von der 1. bis zu 4. Klasse
gleich welcher Konfession besuchen.

Unser nächstes Treffen:

**8. Mai: Besuch in Bamberg bei Agil Museumspädagogik
„Leben auf der Burg“**

5. Juni : Fahrradtour mit Spielen und Picknick
10. Juli: Spiele am Badensee mit Grillen

Wir freuen uns auf Euer kommen.
Euer Kinnerhaufm-Team



Achtung, Achtung!!!

Nicht vergessen!

Euer Muttertagsgeschenk könnt Ihr
am Samstag, den 10. Mai 2014
im Felsenkeller 2 in Priesendorf
einpacken und abholen (Uhrzeit egal)!

Viele Grüße
Eure Ulrike

ACHTUNG - ERINNERUNG

Das Infotreffen zur Gründung der Jugendgruppe des OGV-Lisberg
findet am **16.05.2014 um 16.00 Uhr** in der Villa in Lisberg statt.

Es sind alle interessierten Kinder und deren Eltern dazu
herzlichst eingeladen.

Wir freuen uns heute schon auf euch und auf eine schöne Zeit mit
viel Spaß und Freude.

Bei Fragen wendet euch bitte an:
Anja Fromm
Vorstand für Jugendarbeit beim OGV-Lisberg
Tel. 09549-981318

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT MAI

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Maiandacht in Lisberg

- 01. Mai Donnerstag, **MARIA, Schutzpatronin von Bayern**
8.00 Uhr hl. Messe in Lisberg
- 02. Mai Freitag, **HERZ-JESU-FREITAG**
9.30 Uhr Krankenbesuche
- 04. Mai Sonntag, **Weißer Sonntag -**
Feier der Erstkommunion in Walsdorf
8.30 Uhr in Lisberg Pfarramt
9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
mit Kollekte und Spenden für die Diasporahilfe
- 08. Mai Donnerstag, 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
- 11. Mai Sonntag, **MUTTERTAG**
13.00 Uhr Maiandacht am Unterdorfer Kapellchen
- 18. Mai Sonntag, **9.30 Uhr Feier der Jubelkommunion**
in Lisberg
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg
14.00 Uhr Dankandacht der Jubelkommunikanten
- 21. Mai Mittwoch, **18.30 Uhr Maiandacht**
(gestaltet vom Kath. Frauenbund)
- 22. Mai Donnerstag, 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf
- 26. Mai Montag, **Bittgang in Lisberg**
18.30 Uhr Abendmesse
Danach Bittgang

- 28. Mai Mittwoch, 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest
Christi Himmelfahrt in Lisberg
- 29. Mai Donnerstag, **CHRISTI HIMMELFAHRT**
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Walsdorf
9.00 Uhr Pfarramt in Lisberg
(Ca. 9.45 Uhr Flurumgang)

VERANSTALTUNG IM MONAT MAI

- 06. Mai Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa
- 21. Mai Mittwoch, nach der Maiandacht gemütliches
Beisammensein des Kath. Frauenbundes in der Villa

In St. Petrus Walsdorf

- 22. Mai Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB mit
Diözesansekretär Ralph Korschinsky
Thema: „Sozialpolitischer Vortrag - Europa“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Jubelkonfirmation

11.05.2014 um 9.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

29.05.2014 um 9.30 Uhr im Freien
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr - Gemeinderaum im Pfarrhaus*
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“
Senioren-Gesprächskreis: Montag, 26.05.2014,
15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Kinder und Jugendtreffs:

Jugendtreff: Mittwoch, 18.15-20.15 Uhr, Gemeinder. Trabelsdorf*
Kinnerhaufm: Donnerstag, 08.05.14 um 16.00 Uhr-ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeinderaum Trabelsdorf*

(*entfällt in den Ferien)

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte
an **SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND**
Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Monatsspruch:

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in
Christus Jesus. Galater 3,28

Mit freundlichen Grüßen
Hedwig Deinzer, Pfarrerin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

Gottesdienstordnung Priesendorf für Mai 2014

- Donnerstag, 01.05. 17.30 Marienkapelle feierliche Maiandacht
- Freitag, 02.05. 18.00 Eucharistiefeier
(FFW Priesendorf – Florianstag)
- Sonntag, 04.05. 10.00 Feierliche Kommunion
17.00 Andacht zur feierlichen Kommunion
- Montag, 05.05. 08.15 Eucharistiefeier mit den
Komm.kindern
- Dienstag, 06.05. 19.00 Neuhausen Annakapelle Rosenkranz
- Mittwoch, 07.05. 19.00 Eucharistiefeier
- Donnerstag, 08.05. 18.30 Marienkapelle Rosenkranz
- Samstag, 10.05. 17.30 Rosenkranz
18.00 VAM
- Dienstag, 13.05. 19.00 Neuhausen Annakapelle Rosenkranz

Mittwoch, 14.05.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 15.05.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag, 18.05.	10.30 Jubelkommunion
Dienstag, 20.05.	19.00 Neuhausen Annakapelle Rosenkranz
Mittwoch, 21.05.	19.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 22.05.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag, 25.05.	10.00 WortGottesFeier mit Kommunionspendung
Dienstag, 27.05.	19.00 Neuhausen Annakapelle Rosenkranz
Mittwoch, 28.05.	17.30 Abmarsch zur Bittprozession nach Lembach (18.00 Gd. in Lembach)
Donnerstag, 26.05.	10.00 Eucharistiefeier
Samstag, 31.05.	17.30 Rosenkranz 18.00 VAM

Seniorenachmittag am 06.05. ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum mit Muttertagsfeier

Öffnungszeiten der Bücherei Priesendorf:

Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr Freitag, von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro Priesendorf:

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 09549-981155

Sprechzeiten von Pastoralreferentin Frau Dr. Andrea Friedrich:

Nach tel. Vereinbarung Tel.: 09549/981155
(der Anrufbeantworter wird täglich abgehört)
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Herrn Pfarrer Ewald Thoma - Pfarrhaus Dankenfeld Tel.: 09549-314

KINDERTAGESSTÄTTE

St. Anna PRIESENDORF



Herzliche Einladung

an alle zu unserem Sommerfest am
18.05.2014 um 14.00 Uhr

in der Kath. Kita St. Anna:

„Die Arche Noah - wir kommen Gott auf die Spur!“



Es erwarten Sie:

Viele verschiedene Spezialitäten, Spiel- und Bastelaktionen, sowie zahlreiche weitere Überraschungen!

Auf Ihr Kommen freuen sich

die Kinder, der Träger, Herr Pfarrer Ewald Thoma, der Elternbeirat und das Team der



Dankeschön!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Spendern die nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 06.04.2014 unseren Kaffee- und Kuchenverkauf besucht, sowie unseren Osterverkauf genutzt haben. Die Einnahmen fließen auf unser Spendenkonto zum Zwecke der weiteren Gartengestaltung.

Ganz besonderen Dank richten wir an den Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Anna.

DANKE sagen die Kinder, der Elternbeirat, der Träger und das Team!

Waldwoche

In der Woche vom 02.06.2014 bis 06.06.2014 ist die Kindertagesstätte im Wald unterwegs.

Zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr morgens ist das Personal in der Kindertagesstätte anzutreffen.

Die Kita ist in dieser Woche täglich ab 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (außer Freitag) mit einer Notgruppe besetzt.

Schließstage Pfingsten: 10.06.2014 – 13.06.2014

Der aktuelle Spendenstand am 01.04.2014, für die Erweiterung der Außenanlagen im Kindergartenbereich: 7.845,61 €

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kinder, der Elternbeirat, der Träger und das Team der Kath. Kindertagesstätte St. Anna würden sich über eine Spende für die Erweiterung der Außenanlagen freuen.

Damit sollen die vorhandenen Spielgeräte sicherheitstechnisch verbessert und neue Spielelemente integriert werden.

Die aktualisierten Anschaffungskosten von ca. 20.000 € für die hochwertigen, naturbelassenen und pädagogisch wertvollen Spielgeräte übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Kindertagesstätte.

Bitte unterstützen Sie diese für die Entwicklung der Kinder wichtige Anschaffung.

Unsere Bankverbindung lautet wie folgt:

VR Bank Bamberg
BLZ: 770 601 00
Kontonr.: 600703508

Wir stellen Ihnen natürlich gerne eine Spendenquittung aus.

Alexandra Heil, Elternbeiratsvorsitzende
Pfarrer Ewald Thoma, Träger, Kath. Kirchenstiftung
Anne-Kathrin Hopp, Leitung

GEMEINDE LISBERG



EHEJUBILÄUM IM MONAT MAI

- | | |
|------------|--|
| 22.05.1964 | 50 jähriges Ehejubiläum
Lösel Egon und Barbara
Trabelsdorfer Hof 1, Trabelsdorf |
| 23.05.1989 | 25 jähriges Ehejubiläum
Lauer Dieter und Gabriele
Burg 2, Lisberg |
| 26.05.1989 | 25 jähriges Ehejubiläum
Bergmann Achim und Annemarie
Hirschfeldstr. 16, Lisberg |



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Landfrauen Trabelsdorf und Umgebung

**Die Muttertagsfahrt 2014
„Fahrt ins Blaue für die Mütter“**

findet am Donnerstag, den 08. Mai 2014
und am Montag, den 12. Mai 2014 statt.

Näheres und Anmeldung bei Frau Lösel Betty Tel. 417 oder den bekannten Ansprechpartnerinnen.